



PRESSEMITTEILUNG

DIE ZA-Community trifft sich zum ersten Kongress: „Vision Zahnmedizin – Gemeinsam Zukunft gestalten“

„Vision Zahnmedizin – Gemeinsam Zukunft gestalten“ unter diesem Motto machte DIE ZA das Düsseldorfer Areal Böhler am 14.05.2022 zum Schauplatz spannender Impulse, Diskussionen und Lösungen für die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen der Zahnmedizin. Dr. Romana Krapf (DIE ZA) und Dr. Andreas Janke (DIE ZA) diskutierten interaktiv mit renommierten Referenten aus Körperschaften wie Dr. Ralf Wagner (KZV Nordrhein) und Dr. Thomas Heil (ZAEK Nordrhein) sowie führenden Digitalisierungs- und Prozessexperten wie Dr. Marc Thom (Digitalisierungs- und Innovationsexperte), Andreas Hitzbleck (DIE ZA), Detlef Diehr (Diehr PraxisPlus), Martin Buhl (CURE), Christian Brendel (solvi), Dr. Fabian Göckler (rose) und den Teilnehmern Herausforderungen und Lösungsansätze von Morgen.

Düsseldorf, Mai 2022. Die Zahnärztinnen und Zahnärzte stehen schon heute vor großen Herausforderungen: Sie sind von der Bürokratie überrollt, von der Digitalisierung abgehängt und vom Fachkräftemangel betroffen. Hinzu kommen die zunehmende Landflucht und neue Player in Großstädten. Dies sind nur einige der Herausforderungen der Gegenwart. Viele Fragen stehen daher im Raum: Gibt es nur kurzfristige Lösungen oder können auch langfristige nachhaltige Konzepte aus der Zahnmedizin heraus entwickelt werden? Um darauf Antworten zu finden, erarbeiteten Dr. Romana Krapf (DIE ZA) und Dr. Andreas Janke (DIE ZA) mit tatkräftiger Unterstützung der Teilnehmer eine SWOT-Analyse des Unternehmens „Zahnmedizin“. Bereits in der Analyse-Phase trugen neben Detlef Diehr (Diehr PraxisPlus) auch Dr. Ralf Wagner (KZV Nordrhein) und Dr. Thomas Heil (ZAEK Nordrhein) mit informationsgeladenen Impulsvorträgen dazu bei, die anwesenden Kolleginnen und Kollegen für Entwicklungen und Herausforderungen im Bereich der Körperschaften zu sensibilisieren.

In der Folge entwickelten Dr. Romana Krapf (DIE ZA) und Dr. Andreas Janke (DIE ZA) eine Strategie für das Unternehmen „Zahnmedizin“. Sie präsentierten Lösungen und Lösungsansätze und diskutierten diese mit den Teilnehmern. Am Ende waren sich alle einig: Kooperative Berufsausübung und erarbeitete Lösungen sowie ein kollegialer Austausch zwischen Jung und Alt bestimmen die Zahnmedizin von Morgen. Das gemeinsame Ziel: eine Community von Gleichgesinnten aufbauen.



PRESSEMITTEILUNG

Hochkarätige Referenten und offene Diskussionsrunden rund um Mega-Trends

Der Nachmittag stand dann im Zeichen der Digitalisierung: Dr. Marc Thom, Digitalisierungs- und Innovationsexperte, nahm die Teilnehmer mit in die Welt der Metaverses und Community-Treatment-Ansätze. Geschäftsführer Martin Buhl vom jungen Unternehmen CURE Digital Finance GmbH, der neuen Bank für Heilberufe, berichtete über seine Visionen, bei der er den Zahnarzt in den Mittelpunkt stellt und Transparenz und Effizienz bei betriebswirtschaftlichen Abläufen in der Praxis schaffen möchte. Geprägt von diesen Eindrücken ging es interaktiv weiter: Dr. Andreas Janke (DIE ZA), Andreas Hitzbleck (DIE ZA), Christian Brendel (solvi) und Dr. Fabian Göckler (rose) diskutierten in lockerer Runde den Status Quo der digitalen Praxissteuerung. Sie animierten die Zahnärztinnen und Zahnärzte dazu, ihre Bedürfnisse im Rahmen der Digitalisierung zu artikulieren, den Gestaltungsanspruch zukünftig deutlicher anzunehmen und das Thema der digitalen Prozesse als Chance zu sehen.

Ein vielseitiges Rahmenprogramm und intensive Begegnungen

DIE ZA hat allen Beteiligten ein tolles Programm geboten: Neben einem gemeinsamen Kaffeetrinken zu Beginn der Veranstaltung gab es an dem Tag reichlich Verpflegung in Form von Getränken und Snacks. Der Tag klang mit einem geselligen Get-Together inklusive Abendessen sowie Show-Programm aus.

„Es ist wichtig, die Leute wieder zusammen zu bringen“, sagt Dr. Andreas Janke, Vorstand der ZA. „Wir Zahnärzte sind, ob bewusst oder unbewusst, immer dort besonders gut aufgestellt, wo wir an einem Strang ziehen. Dies zeigt DIE ZA seit über 30 Jahren. Dafür brauchen wir genau solche Veranstaltungen, an denen man in den gemeinsamen Austausch kommt und neue Ideen und Konzepte diskutieren kann. Ich habe es zu meiner Aufgabe gemacht, DIE ZA mit allen Mitarbeitern und Kunden – wie eine Familie – genau zu dieser Community zu formen. Wer heute mit erleben durfte, wie junge und ältere Kolleginnen und Kollegen ihre Zukunft gemeinsam in die Hand genommen haben, der wird keinen Zweifel haben, dass sie beim nächsten Mal wiederkommen. Und das nicht allein.“

Vor 30 Jahren als Selbsthilfeorganisation von Zahnärzten für Zahnärzte gegründet, macht sich DIE ZA auch heute für die freiberufliche Zahnärzteschaft stark. Der Erfolg ruht dabei auf zwei Säulen.

Eine Säule ist die ZA eG, die tief in der Dentalwelt verwurzelte Genossenschaft. Sie erfüllt ihren Förderauftrag seit dem Start der GOZ 88 mit hochwertiger Beratung auf Augenhöhe und einem breiten Spektrum an Coachings und Seminaren. Die zweite Säule ist die bereits 1999 als Tochtergesellschaft ins Leben gerufene ZA AG mit ihren dienstleistungsstarken Factoring-Produkten. Mit großer Branchenkenntnis und Know-how über den Praxisalltag bietet sie maßgeschneiderte Services und innovative Lösungen.



PRESSEMITTEILUNG

Gemeinsam stärken die ZA eG und ZA AG als DIE ZA die Werte und Ziele der unabhängigen Zahnärzteschaft. Ausgehend vom Hauptsitz in Düsseldorf sowie einem über ganz Deutschland gespannten Vertriebsnetz steht DIE ZA mit ihren insgesamt rd. 190 Mitarbeitern mit hoher Fachkompetenz und Leistungsfähigkeit an der Seite von bundesweit über 4.000 Zahnarzt-Praxen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Pfadfinder Kommunikation

Patrick Schröder

Hoheluftchaussee 95

20253 Hamburg

Tel: +49 (0)40 480 73 85

Fax: +49 (0)40 480 73 86

Mail: schroeder@pfadfinder-kommunikation.de